

Einreden zum Entwurf des Flächennutzungsplanes

Danke, dass du unser Anliegen für die Radeland Siedlung unterstützen möchtest.

Wie geht es nun weiter?

- Drucke die Datei aus
- Füge deine persönlichen Daten hinzu und unterschreibe deine Einrede
- Schicke sie per Post direkt an die Stadt oder ans Dorfgemeinschaftshaus
- Bitte Freunde und Bekannte eine Einrede einzureichen. Jeder darf diese schreiben, unabhängig von seinem Wohnort, Alter oder seiner Beziehung zur Radeland Siedlung!

Wie lautet die Versandadresse?

Wenn möglich, würden wir gerne im Rahmen eines Bauausschusses oder einer Stadtverordnetenversammlung die Einreden gesammelt der Stadtverwaltung überreichen. Hierfür müsstest du deine Einrede an folgende Adresse senden:

Dorfgemeinschaftshaus Radeland
z. Hd. Janine Töpfer
Radeländer Straße 7
15837 Baruth/Mark

Gibt es eine Frist?

Ja, bitte versendet eure Einreden:

- Entweder bis Ende April an das Dorfgemeinschaftshaus
- Oder bis spätestens 10. Mai (!!!) an die Stadtverwaltung

Was kostet das Porto?

Kleiner Brief mit bis zu zwei Seiten	-	0,85 Euro
Kleiner Brief mit mehr als zwei Seiten	-	1,00 Euro
Großbrief A4-Format	-	1,60 Euro

Ihr möchtet uns unterstützen?

Die Bemühungen um unsere schöne Radeland Siedlung kosten viel Zeit und Geld. Wer uns unterstützen möchte, darf gerne einen kleinen (oder größeren) Beitrag auf unser Gemeinschaftskonto spenden.

Bank: elinor Treuhand e.V.
IBAN: DE48430609677918887700
Verwendungszweck: ELINORM5C8DN (Wichtig, bitte genau so angeben!!!)

Weitere Informationen findest du auf www.radeland.info.

1.000 Dank für deine Unterstützung!

Absender (Postanschrift)

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Datum:

Einwendungen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des gemeinsamen Gesamt-Flächennutzungsplanes Nr. 22/12 der Stadt Baruth/Mark gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich erhebe hiermit Einwendungen gegen den Entwurf des Flächennutzungsplanes. Meiner Meinung nach sollte zukünftig die gesamte Radeland Siedlung als "Sonderfläche Wochenendhausgebiet" ausgewiesen werden.

Für den südlichen Bereich der Radeland Siedlung ist mittlerweile ein Bebauungsplan vorgesehen. Die Stadt Baruth/Mark hat schriftlich bestätigt, eine verbindliche Plananzeige in Auftrag geben zu wollen. Dass diese Möglichkeit nur für einen Teil der Siedlung gelten soll, kann ich nicht nachvollziehen. Zumal eine gerechte Abwägung der Interessen im § 1 BauGB Absatz 7 festgehalten ist. Die gesamte Siedlungsfläche weist eine weitestgehend gleichwertige und vollkommen ausreichende Infrastruktur auf. Kosten für mögliche Rettungswege, wie sie schon mehrfach im Gespräch waren, können durch das Land Brandenburg bis zu einer Höhe von 100 % gefördert werden. Ohnehin ist es die Pflicht der Kommune, Rettungswege auszubauen - und zwar unabhängig von der Ausweisung eines Bereiches im Flächennutzungsplan.

Zudem möchte ich Sie auf folgende Punkte aufmerksam machen:

- Lärmobergrenzen für Emissionen aus dem nahegelegenen Industriegebiet unabhängig von der Ausweisung im FNP eingehalten werden
- Eine Enteignung der Grundstückseigentümer ist eine äußerst theoretische Lösung. Die angemessene Nutzung der bereits bebauten Grundstücke würde die Akzeptanz gegenüber "Bernhardsmüh" eher noch erhöhen.
- Die verschiedenen Interessen wurden nicht gerecht abgewogen, so wie es laut § 1 BauGB Absatz 7 hätte passieren müssen. Die Radeländer Siedler wünschen sich eine angemessene Nutzung ihrer Grundstücke.
- Die Untere Bauaufsichtsbehörde in Luckenwalde empfiehlt ausdrücklich den Erlass eines Bebauungsplanes.

- Wenn Sanierungen wieder erlaubt wären, könnten die vorhandenen Gebäude umweltfreundlich ausgebaut werden und das oftmals noch enthaltene Asbest vorschriftsmäßig entsorgt werden. Das käme der Umwelt zu Gute.
- Die Radeland Siedlung ist ein wichtiger Ort der Erholung für Jung und Alt. Auch Bürger aus anderen Ortsteilen nutzen die Siedlung zum Walken, Joggen, Gassi gehen oder für einen gemütlichen Spaziergang durch den Wald. Der Aufenthalt stärkt das Immunsystem und wirkt sich positiv auf die Entwicklung von Kindern aus.
- In der Radeland Siedlung wird kein "Illegales Wohnen" (=Wohnen im Wochenendhaus) praktiziert.

Die Radeländer Siedler haben in den vergangenen zwei Jahren gezeigt, wie sehr sie für eine baurechtliche Erleichterung kämpfen, damit bereits bebaute Grundstücke wieder angemessen genutzt werden können. Sie haben mehr als 50 schriftliche Stellungnahmen an die Stadtverwaltung geschickt, das Thema in Ausschüssen angesprochen, Reden gehalten, eine Petition mit über 500 Unterschriften eingereicht, ein Planungsbüro akquiriert und Verhandlungen mit der Stadtverwaltung auf den Weg gebracht. Nun ist es an Ihnen, die Bedürfnisse Ihrer Bürger wahrzunehmen und darauf einzugehen.

Wir hoffen, dass Sie Einsicht zeigen und zukünftig die gesamte Radeland Siedlung im Flächennutzungsplan als "Sonderfläche Wochenendhausgebiet" ausweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ort, Datum